August Wilhelm von Schlegel an Johann Diederich Gries
Jena, 22.06.1800

Empfangsort	Göttingen
Anmerkung	Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Hamburg, Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	SUB Hamburg : CS 4 : Schlegel AW : 13–14
Blatt-/Seitenzahl	3 S. auf Doppelbl., hs. m. U.
Bibliographische Angabe	Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Gesammelt und erläutert durch Josef Körner. Bd. 1. Zürich u.a. 1930, S. 112–113.
Editionsstatus	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22];https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/481.

[1] Jena d. 22 Jun 1800
Sie erhalten hier, werthester Freund, die sämtlichen Bücher die wir noch von der Göttingischen Bibliothek gehabt haben. Seyn Sie so gütig bey Fiorillo anzufragen, welche er auf seinen Namen genommen, diese ihm zuzustellen, und die übrigen sonst an die Behörde zu besorgen.
Mein Bruder hatte vor einiger Zeit einige Bücher aufgeschrieben und den Hofrath Heyne gebeten, sie uns durch Lorenz schicken zu lassen; wir haben sie aber noch nicht bekommen, und seitdem auch drey dieser Bücher, nemlich: Obras de Gongora, Diana de Montemayor, und Diana de Gil Polo anderswoher erhalten. Die Eroticas de Villegas waren das vierte, was er aufgeschrieben hatte, und diese wünschten wir noch zu haben. Sollte jener Zettel verloren gegangen seyn, so habe ich sie zum Überfluß noch einmal aufgeschrieben. Es ist nur dabey zu bemerken daß **Villegas** ja nicht mit dem Quevedo verwechselt werden muß, der ebenfalls Villegas heißt. –
[2] Haben Sie die Güte uns dieß und die andern aufgezeichneten Bücher baldmöglichst zu verschaffen, so werden Sie uns sehr verbinden. Den Zettel von meinem Bruder lassen Sie sich wohl wiedergeben, wenn er noch vorhanden, damit nicht eine Irrung daraus entsteht, als ob wir Bücher hier hätten, die wir nicht empfangen haben.
Ihren Brief an meine Frau habe ich sogleich besorgt, sie hat Ihnen wohl selbst schon geantwortet, wiewohl sie bis jetzt immer noch wenig schreiben konnte. Sie ist nun im Bade zu Bocklet und man muß sehn wie ihr diese Cur bekommt.
Wir sind hier alle recht wohl auf, die Freunde empfehlen sich Ihnen. Tieck wird in einigen Tagen abreisen.
Ihren Tasso bekomme ich fleißig zur Correctur und hoffe, daß keine bedeutende Druckfehler stehen bleiben werden. Den Schluß des 4^{ten} Gesanges habe ich nunmehr gehabt.
Leben Sie recht wohl und lassen Sie uns auch einmal etwas von sich hören.
Ihr
A. W. Schlegel
[3] Sollten wir die Bücher nicht alle bekommen können, so möchte am ersten der Leon wegbleiben.
[4]

Namen

Fiorillo, Johann Dominik

Góngora y Argote, Luis de

Heyne, Christian Gottlob

León, Luis de

Lorenz

Montemayor, Jorge de

Polo, Gaspar Gil

Quevedo y Villegas, Francisco Gómez de

Schelling, Caroline von

Schlegel, Friedrich von

Tieck, Ludwig

Villegas, Esteban Manuel de

Körperschaften

Universitätsbibliothek Göttingen

Orte

Bad Bocklet

Göttingen

Jena

Werke

Góngora y Argote, Luis de: Obras

León, Luis de: Los nombres de Cristo

Montemayor, Jorge de: Los siete libros de la Diana

Polo, Gaspar Gil: Diana enamorada

Tasso, Torquato: Befreytes Jerusalem [Ü: Johann Diederich Gries]

Villegas, Esteban Manuel de: Poesías Eróticas ó Amatorias